

# Migration und Physikunterricht



promotion of migrants in science education

## EU-Projekt PROMISE – Promotion of Migrants in Science Education

Die Zielgruppe des Unterrichts hat sich in den letzten Jahren in ihrer sprachlich-kulturellen Zusammensetzung vor allem in Großstädten stark geändert. Einzelne Schulen weisen einen Anteil von 90% an Schülern und Schülerinnen nicht deutscher Herkunftssprache auf. Die daraus resultierenden Schwierigkeiten reduzieren sich nicht auf den Sprachunterricht, auch im Fachunterricht sind die Lehrer und Lehrerinnen damit konfrontiert, dass sie fachliche Inhalte in einer Sprache und Kultur vermitteln sollen, die einem Teil der Schüler/innen fremd ist.

### Ziele

- Professionalisierung und Unterrichtsentwicklung
- Förderung von Migrantinnen

Das EU Projekt PROMISE verfolgt das Ziel, junge Menschen mit Migrationshintergrund in ihrer naturwissenschaftlichen Bildung und in der Wahl naturwissenschaftlicher Berufe und Studien zu unterstützen und zu fördern. Dies soll einerseits erreicht werden durch eine professionelle Auseinandersetzung mit den spezifischen Problemen, die in multikulturell/multilingualen Klassen auftreten und durch eine Sensibilisierung der Schulbehörden, andererseits durch ein an der Universität angesiedeltes Förderprogramm speziell für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen der Oberstufe.

### Partner

- Österreich
- Deutschland
- Türkei
- Bosnien-Herzegowina

European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy Graz (Koordination) - Humboldt-Universität zu Berlin - Universität Wien - Yildiz Technical University of Istanbul - University of Sarajevo - Deutsche Gesamtmetall Arbeitgeberverband

### Aktivitäten

- promise-LehrerInnenteam
- clubLise

Zum promise-Team gehören Lehrer/innen naturwissenschaftlicher Fächer (AHS, HS) sowie wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Fachdidaktik und Bildungsforschung. Das Team trifft sich monatlich mit

Ausnahme der Schulferien. Im Team werden Probleme der Lehrer/innen erhoben und diskutiert, die angesichts eines monolingualen Unterrichts in multilingualen/multikulturellen Klassen auftauchen. Darauf aufbauend werden Lösungsmöglichkeiten und geeignete Unterrichtskonzepte entwickelt. Experten und Expertinnen der Sprachdidaktik und der interkulturellen Bildungsforschung unterstützen das Team.

### clubLise

ist eine an der Universität angesiedelte Schülerinnengruppe. Club-Mitglieder sind naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen der 6.-8. Klassen, die über Migrationshintergrund verfügen. Der Club findet monatlich statt. Den Schülerinnen wird in Form von Praktika, Labor- und Vorlesungsbesuchen Einblick in naturwissenschaftliche Studien und Arbeitsbereiche gegeben. Die Schülerinnen werden von Studentinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen betreut, die teilweise selbst über Migrationshintergrund verfügen. Die Schülerinnen werden jährlich zu einem clubLise International eingeladen, wo sich Mädchen aus allen vier am Projekt beteiligten Ländern treffen. Das erste dieser Treffen findet im Frühjahr 2006 statt.

promise-Teams und clubLise werden in allen Projektpartnerländern gegründet. Den Teams wird auf internationalen Teamtreffen Gelegenheit zum Austausch gegeben.

### Informationen

zu promise und ein Anmeldeformular zum clubLise finden Sie auf:

<http://www.thp.univie.ac.at/promise/>

### Kontakt

Dr. Helga Stadler  
Institut für Theoretische Physik  
Universität Wien  
1090 Wien, Boltzmanngasse 5  
E-Mail: [Helga.Stadler@univie.ac.at](mailto:Helga.Stadler@univie.ac.at)  
Tel. (01)4277/51552